



© Detlef Held

Das innerstädtische Quartier besteht im Wesentlichen aus zwei Flächen. Aus der ehemaligen Fläche der Ahlers Goldress GmbH, auf der das Designmuseum von Frank O. Gehry (M.art.a) sowie das Kompetenzzentrum der Deutschen Möbelindustrie entstand und dem ehemaligen Areal der Deutschen Post, auf dem ein Technologiezentrum (im denkmalgeschützten Bestand) entstand. Auf den Freiflächen des Postareals sind ein Parkhaus sowie ein weiteres Bürogebäude entstanden und ein Hotel geplant.

Der durch uns gewonnene Wettbewerb (Investorenwettbewerb mit 38 Teilnehmern) sah den Neubau der städtischen Musikschule für 1.250 Schüler, sowie den Neubau eines Businesshotels mit 100 Doppelzimmern vor (Anstelle des angedachten Hotels wurde ein Bürogebäude realisiert).

Der Baukörper der Musikschule gliedert sich in einen horizontalen Riegel, der die Unterrichtsräume und die Verwaltung beherbergt, einem sich unter diesen Körper schiebenden Veranstaltungssaal und einer raumbegleitenden / raumbildenden Wandscheibe. Diese Elemente sind auch in ihrer unterschiedlichen Materialität ablesbar. Die Anordnung der Fenster konnte nur frei gewählt werden, da die Unterrichtsräume in den Etagen in ihrer Größe stark schwanken und übergreifende Fensterelemente aus Schallschutz- und Akustikgründen nicht möglich waren. Ein weiteres Merkmal liefert die durch die Topografie notwendige Split-Level-Situation im Erdgeschoss. So werden die Foyer- und die Verwaltungsebene durch den Saal und eine Rampentreppe gegliedert. (Text: Architekten)

Städtische Musikschule Herford

Goebenstrasse 1
32052 Herford, Deutschland

ARCHITEKTUR
archwerk

BAUHERRSCHAFT
Klaus Langenscheidt OHG

TRAGWERKSPLANUNG
Dipl.-Ing. Katrin Langenscheidt

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
12. August 2010



© Detlef Held



© Detlef Held



© Detlef Held

Städtische Musikschule Herford

DATENBLATT

Architektur: archwerk (K Karsten Monke, Heike Monke)

Mitarbeit Architektur: Michael Bäumler

Bauherrschaft: Klaus Langenscheidt OHG

Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Katrin Langenscheidt

Brandschutz: HHP West, Bielefeld, D

Haustechnik HLS: Ingenieur- und Planungsbüro Willy Tölke GmbH, Detmold, D

Elektrotechnik: Ingenieurbüro W. Kloberdanz GmbH, Detmold, D

Akustik: Hamann Consult AG, Dresden, D

Funktion: Bildung

Planung: 2000 - 2004

Ausführung: 2003 - 2004

Grundstücksfläche: 1.371 m²

Bruttogeschoßfläche: 1.446 m²

Nutzfläche: 1.028 m²

Bebaute Fläche: 450 m²

Umbauter Raum: 5.448 m³

Baukosten: 1,9 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

VM Zink 2005

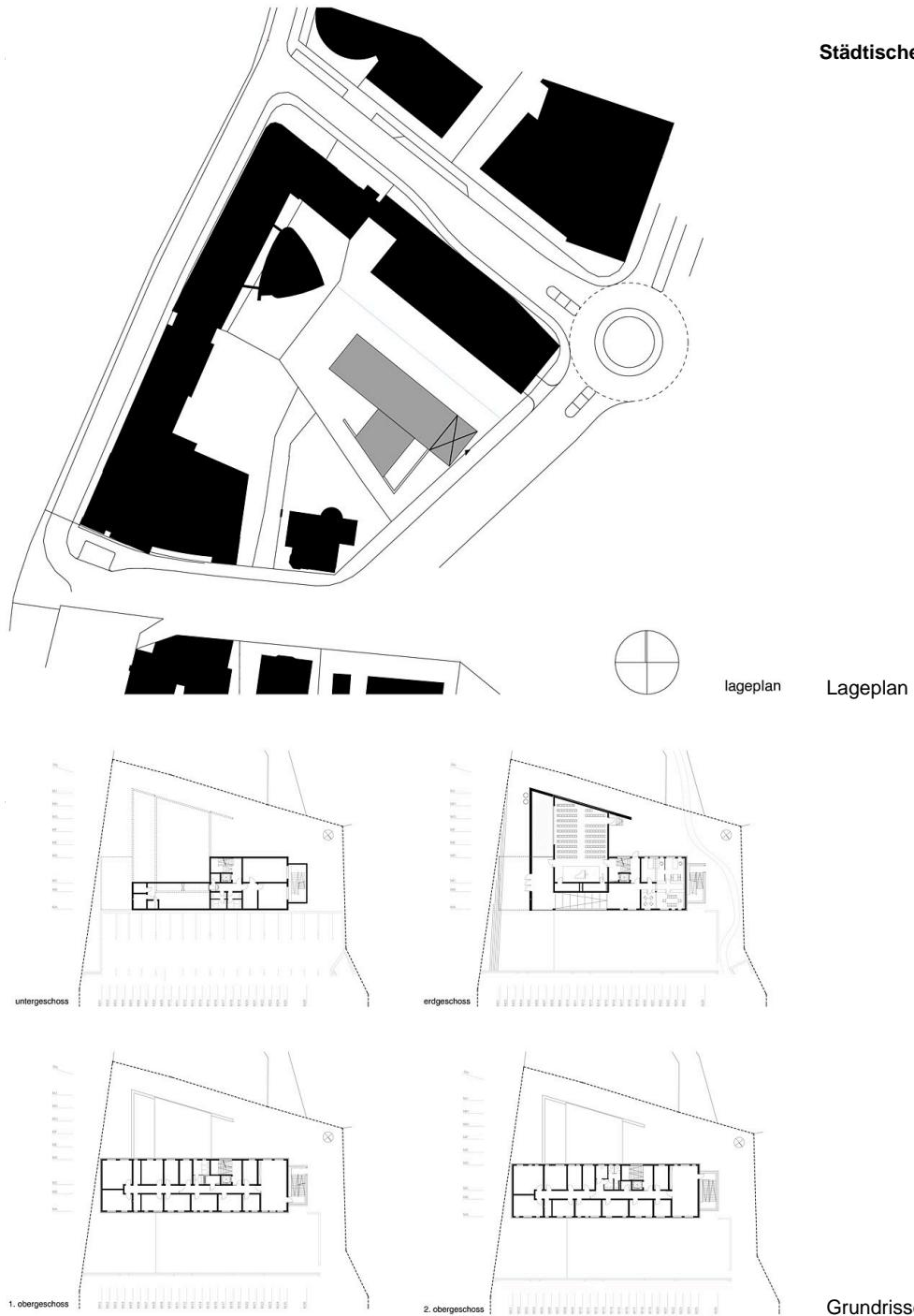


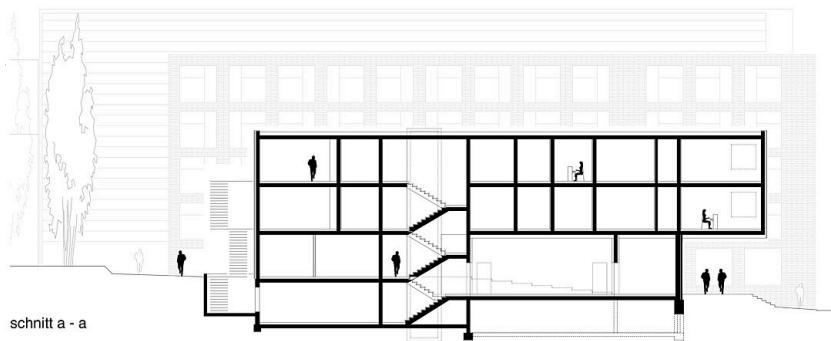
© Detlef Held



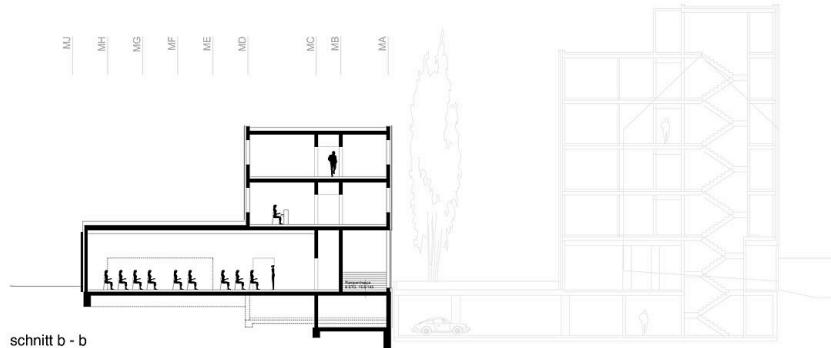
© Detlef Held

Städtische Musikschule Herford

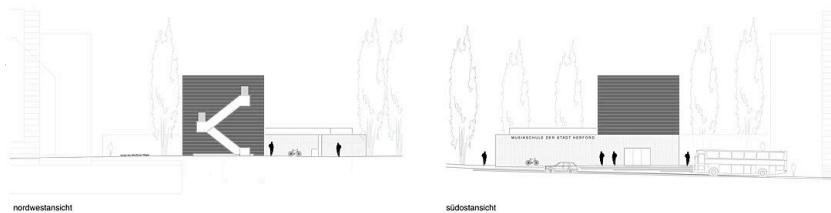




Städtische Musikschule Herford

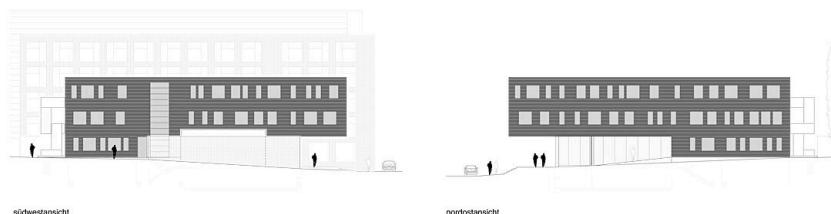


Schnitte



nordwestansicht

südostansicht



südwestansicht

nordostansicht

Ansichten